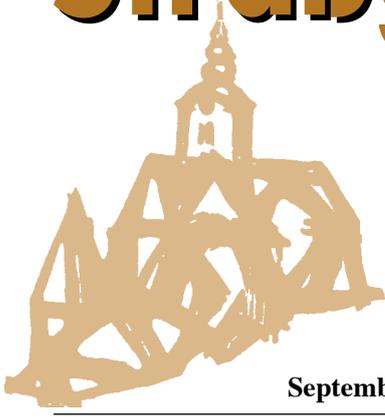


Straßganger Pfarrblatt



51. Jahrgang | Nr. 3
September – November 2022

Aus dem Inhalt

Wort des Seelsorgers
Verantwortung
Offene Bibelrunde
LIMA
Ehepaarsonntag
Zwergertreff
Jungschar

Minis
Firmung
Aus dem Pfarrkindergarten
Kinderseite
Buchtipps
Chronik
Pfarrkalender

VERANTWORTUNG

übernehmen für ...

MICH

UNSERE
PFARRGEMEINDE

MEINE FAMILIE

PFLANZEN & TIERE

UNSERE ERDE

MEINE PARTNERIN/
MEINEN PARTNER

UNSER KLIMA

EIN FRIEDVOLLES
MITEINANDER



Wort des Seelsorgers



Als ich am 15. August 2014 zum Priester geweiht wurde, nahm ich meinen persönlichen geistlichen Vers aus 2. Korinther 12,9. „Aber der Herr hat zu mir gesagt: Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Denn meine Kraft kommt gerade in der Schwäche voll zur Geltung.“ Mir ist bewusst, dass ich, genau wie Sie alle, Schwächen habe. Ich bin kein perfekter Mensch, aber von Gott zur Perfektion berufen. Gottes Berufung ist nicht immer einfach, besonders wegen meiner Schwächen, aber sie ist schön für mich. Es ermöglichte mir, viel Gutes und viele Wunder zu sehen, die Gott in meinem Leben getan hat. Darüber hinaus wird Er mir, wie der Vers sagt, immer die Gnade gewähren, meiner Berufung zu folgen, trotz all meiner Schwäche.

Ich heiße Bayu Edvra Paskalis. Das Namenssystem in Indonesien ist etwas kompliziert, aber Sie können mich einfach Paskalis nennen. Ich wurde am 13. März 1987 in Yogyakarta geboren, einer Stadt im mittleren Süden der Insel Java, etwa 7 Stunden Zugfahrt von Jakarta, der Hauptstadt von Indonesien, entfernt. Mein Vater ist bereits pensioniert, aber er lehrt noch immer an einer Multimedia-Universität. Meine Mutter ist Hausfrau. Ich habe einen jüngeren Bruder, der noch für seinen Master-Abschluss studiert. Ich bin Diözesanpriester der Erzdiözese Semarang, Indonesien.

2019 sagte mir mein Bischof, ich solle in Graz, Österreich, studieren. Er beauftragte mich mit einem Doktoratsstudium in Liturgiewissenschaft, insbesondere mit dem Studium der liturgischen Musik, und Österreich ist ein guter Ort, um das zu studieren. Ich habe alles vorbereitet, aber Anfang 2020 kam leider die Pandemie. Daher musste ich mehr als ein Jahr in Ungewissheit warten, bis ich Anfang Oktober letzten Jahres nach Österreich fliegen konnte. Es war auch meine erste Erfahrung im Ausland. Der Prozess war nicht so einfach, aber Gott sei Dank konnte ich diesen Prozess gut durchlaufen. Etwa ein Jahr lang habe ich an einem Deutschkurs teilgenommen. Ich muss noch die Deutschprüfung bestehen, damit ich an der Universität studieren kann. Während dieser Zeit arbeitete ich auch als Aushilfe in der Herz-Jesu Pfarre.

Ab September 2022 beruft mich die Diözese Graz-Seckau als Seelsorger in die Pfarren Straßgang und St. Elisabeth. Ich lebe noch im Grazer Priesterseminar und werde hauptsächlich am Wochenende in den Pfarren sein. Meine Aufgabe unter der Woche ist das Doktoratsstudium in Theologie, das im Oktober beginnt. Für die Praxis der liturgischen Musik werde ich auch an einigen Kursen am Konservatorium für Kirchenmusik teilnehmen. Ich gebe zu, dass es nicht immer einfach ist, all diese Aufgaben zu erfüllen, aber vor allem erinnere ich mich noch an den zuvor zitierten Vers: Trotz meiner Schwächen ist Gottes Gnade immer genug für mich.

Ich bin so glücklich, dass ich in Straßgang und St. Elisabeth anfangen kann zu dienen. Ich hoffe, dass wir im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zusammenarbeiten können, um die Gegenwart Christi in der heutigen Welt zu sein. Wir alle sind Menschen mit Schwächen, aber wir sind auch Menschen, denen Gott Gnade geschenkt hat, genug, um Christus gegenwärtig zu machen.

Bayu Edvra Paskalis

Zum Nachdenken

von Maria Painold

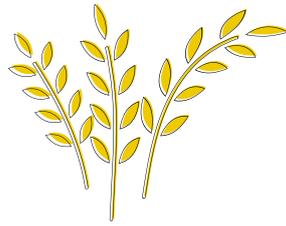


Verpflichtung
Entscheidungen treffen
Richtiges Tun
Aufgabe
Notwendiges tun
Treue
Wofür?
Optimismus
Rechenschaft ablegen
Tapferkeit
Uneigennützig
Nächste Generation
Gesellschaft

**„Du bist zeitlebens für das verantwortlich,
was du dir vertraut gemacht hast.
Du bist für deine Rose verantwortlich.“**

Aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry





SONNTAG,
2. OKTOBER 2022

ERNTEDANKFEST

mit dem Kindergarten

Hl. Messe
9 Uhr
am Kirchplatz

Mit Segnung der
Erntekrone



(c) B. Wang



Frank, der EINZIGSTE

„Frank, du hast recht. Es gibt TAUSENDE, die geeigneter sind als du. (lange Pause)

Schau dich um! Siehst du einen von diesen jetzt hier?“

Mir haben diese Worte meines damaligen geistlichen Begleiters P. Kentrup SJ geholfen, Verantwortung zu übernehmen für eine Aufgabe, die mir zu groß erschien. Ich verstehe mich als Erbe dieses Satzes und habe eine gewisse Verantwortung für ihn. Wenn ich jemandem diesen Satz weitergebe, kann dieser den Satz nämlich auch in den falschen Hals bekommen und schwer beleidigt sein.

Manche von Euch kennen Sätze, die einem das Leben erleichtert haben und andere, die zur Last wurden. Der obige Satz ist ein Beispiel dafür, dass es die eigene Verantwortung ist, ob ein Satz zur Last wird oder befreit und aufbaut.

Mir hat dieser Satz deshalb geholfen, weil er mich befreit hat von dem Stress, der Beste sein zu müssen.

Mir hat der Satz deshalb Mut gemacht, weil es nicht um die Suche nach dem Besten ging, sondern um die Suche nach dem BEREITESTEN.

Ich danke Pater Kentrup für seinen Mut, mir diesen Satz und auch die Aufgabe zugemutet und zugetraut zu haben.

Ich mache daher Werbung dafür, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn man gar nicht die/der Geeignetste ist. Wir vergeuden viel Zeit mit der Suche nach der/dem Besten, wenn wir nicht bereit sind, mit der/dem EINZIGSTEN zufrieden zu sein.

Die Verantwortung zu schauen, ob man geeignet und frei für eine Aufgabe ist, bleibt freilich bestehen. Auch die/der EINZIGSTE darf NEIN sagen.

Hätte ich damals Nein gesagt, wäre ich allerdings auch nicht der letzte westdeutsche Organisator der Treffen der west- und ostdeutschen Priesterseminaristen geworden.



Frank Bernzen

Was bleibt, was geht weiter?

Oft, wenn ich durchs Straßgänger Zentrum gehe, erinnere ich mich an das Softeis gleich bei der Haltestelle. Wie das Geschäft hieß, weiß ich nicht mehr genau, vielleicht Neufeld (?). Aber die Freude aufs Eis am Heimweg nach der Schule, die ist noch präsent.

Dann die Apotheke, die „gewandert“ ist ...

Viele schöne alte Häuser weichen Neubauten, viele lebendige Gärten mit Bäumen, Sträuchern und Blumen weichen Parkplätzen, ...

Was wird es in 10 oder 20 Jahren noch geben, was wird sich verändern?

Das wunderbare Geschäft „Papier Wirth“ fällt mir ins Auge. Für mich ist es immer gefährlich da reinzuschauen, weil es dort so schöne Dinge gibt, und alles so liebevoll präsentiert wird. Böse Zungen behaupten ja, ich sei überhaupt nur Lehrerin geworden wegen



der schönen Papiere, Füller, Farbstifte und anderer herrlicher Schreibwaren, mit denen man sich beim Papier Wirth den Schulalltag versüßen kann. Es stimmt ein wenig. Man muss freilich nicht Lehrer sein, um sich über schöne Schreibwaren zu freuen. Auch wenn ich ein schönes Geschenk brauche weiß ich, wo ich es finde.



Wird dieses Geschäft Nachfolger finden mit derselben Leidenschaft wie die jetzige Chefin?

Ebenso in der Pfarre. Manche Arbeitskreise gibt es nicht mehr, weil die Aktiven selber älter und müder geworden sind. Anderes taucht auf, entsteht ...

Nun ist unser Pfarrer Wolfgang Posch schon ein Jahr ganz bei Gott.

Was bleibt, was geht weiter?

Madeleine Bernzen



Offene Bibelrunde in der Pfarre

„Oh Gott! Was willst du mir damit bloß sagen“? Das denke ich mir oft, wenn ich bei der Heiligen Messe einen Text aus der Bibel höre, der mich ärgert.

Manchmal habe ich Glück und der Priester öffnet mir in der Predigt das Verständnis für den Text.

Nach dem Tod unseres Pfarrers haben wir uns überlegt, dass es schön wäre, mit anderen zu teilen, was Gott jedem Einzelnen durch die Bibel sagen will. Wir haben daher mit den „offenen Bibelrunden“ begonnen. **Sie beginnen an jedem 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr im Pfarrheim oder im Pfarrhof und dauern ungefähr bis 20 Uhr.** Wir lassen uns von den Tagestexten beschenken, die weltweit in allen katholischen Kirchen an diesem Tag in der Heiligen Messe gelesen werden. So entsteht eine Verbindung zur gesamten Kirche. Die Texte findet man auch online im Schottmessbuch unter: https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

Für jedes Treffen wird ein Blatt vorbereitet, auf dem die Lesung, der Psalm und das Evangelium des Tages Platz haben. Zuerst bringen wir das, was uns beschäftigt, was uns Sorgen macht oder freut, vor Gott, dann lesen wir gemeinsam die Texte. Anschließend gibt es Zeit, sich die Texte noch einmal in Stille durchzulesen und auf dem Blatt zu markieren, was einen berührt oder irritiert. Danach gehen wir in einen Austausch und teilen miteinander, was uns wichtig geworden ist. Wir beenden die Bibelrunde mit einem Gebet.

„Offene Bibelrunde“ heißt die Bibelrunde, weil wir offen sind für alle. Jeder/Jede kann kommen, auch wenn er oder



sie nur mal „reinschnuppern“ will. Wir erleben die Bibelrunde immer als Gottesgeschenk. Frank stellt immer 12 Sessel auf und druckt 12 Blätter aus.

Das Treffen findet ohne Ausnahme AN JEDEM 2. MONTAG IM MONAT statt. So sind wir offen für die Menschen, die Gott an diesem Tag in unseren Kreis schickt, egal wer oder wie viele es sind.

Madeleine Bernzen

LIMA

LIMA bedeutet **Lebensqualität im Alter** und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, um gemeinsam Körper, Geist und Seele zu aktivieren. In regelmäßigen Gruppentreffen werden Bausteine aus den Bereichen Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn kombiniert.

Termine: jeweils am Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr (28.9.; 12. u. 19.10.; 2., 16. u. 30.11. und 14.12.2022)



Die Gruppenstunden finden in der Stocksporthalle/Stüberl in der Gemeinde Seiersberg, Haushammerstraße 20 statt.

Ich lade Sie herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein. Bei Fragen bitte an LIMA-Referentin Brigitte Bachner, Tel. 0676/67 03 626, wenden.



Ehepaarsonntag 9. Oktober 2022

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feier(te)n, und auf 10, 15, 20, 25 und mehr gemeinsame Jahre zurückblicken, sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 um 10 Uhr, wird der Festgottesdienst gefeiert. Anschließend gibt es für die Jubelpaare – je nach Corona-Regelung – ein gemütliches Zusammensein.

Für die gute Organisation bitten wir bis **5. Oktober 2022** um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Tel.: 0316/28 53 07).



Für den Arbeitskreis Beziehung, Ehe & Familie

Maria Painold

Komm auch Du zum Zwergerltreff!

Spielen, toben, Gemeinschaft und Kirche erleben! Das und noch viel mehr erwartet Zwergerl von 0-4 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas, ..., beim Straßganger Zwergerltreff.

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns jeden zweiten Donnerstag, um gemeinsam eine lustige Zeit zu verbringen. In jeder Einheit gibt es ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kleinsten. Gemeinsam werden wir singen, tanzen, basteln, spielen, jausnen, Feste im Jahreskreis feiern und dabei Kirche (er)leben.

Für die Großen gibt es immer Raum für Austausch, Gespräche und Diskussionen über interessante Themen und gegenseitiges Kennenlernen. Beziehungsorientierte Elternschaft, Ressourcen für junge Eltern und auch Themen rund um den



Glauben in der Familie sind Bestandteile dieses offenen Treffens. Auch Elternbildungsangebote werden im Rahmen dieser Gruppe organisiert.

Wir freuen uns über viele neue kleine BesucherInnen und ihre Begleitung – ein Einstieg ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.

Leitung und Information: Christina Jauk-Küberl, BA (0664/46 64 712)

Termine: jeden 2. Donnerstag, ab 22.09.2022 (6.10., 20.10., 3.11., usw., außer in den Ferien) von 9 bis 10.30 Uhr

Kosten: € 10 als Materialspende pro Semester und Kind (1x schnuppern kostenlos)

Liebes Jungscharteam!

Wir bedanken uns sehr, sehr herzlich bei Euch für Euer liebevolles, kreatives, lustiges und abenteuerliches Engagement in der Jungchar. Woche für Woche habt Ihr freitags für eineinhalb Stunden ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereitet und gestaltet! Im Sommer ging dann auch für eine Woche auf Jungscharlager, das von allen schon mit großer Freude und auch leichter Anspannung (wenn man zum ersten Mal mitfuhr) von Groß und Klein erwartet wurde. Auch wenn Ihr den Kindern und uns in Zukunft als BegleiterInnen fehlen werdet, sagen wir nochmals ein großes Danke an Helena, Julia, Elke, Paula, Hannah, Katharina, Raphael, Jonas und Kilian (Helene, Jakob und Thomas) für Eure Zeit, die Ihr Woche für Woche mit vielen Kindern geteilt habt!

Alois Sosteric & Barbara Kriechbaum



Neues aus dem Pfarrkindergarten!

Der Sommer ist nun bald vorbei und das neue Kindergartenjahr startet wieder.

Am Ende des letzten Kindergartenjahres durften wir Nadine Plieschnegger in ihre Babykarenz verabschieden und auch Bernadette Reinisch wird für ein Jahr in Bildungskarenz gehen. Theresa Kukovec und Elena Mayer übernehmen im zweiwöchigen Wechseldienst als Pädagoginnen eine Vormittagsgruppe und eine Nachmittagsgruppe.

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei neue Kolleginnen begrüßen dürfen: Katrin Gailhofer wird unsere neue Nachmittagspädagogin und Gabriele Prasch unsere neue Betreuerin.

Wir freuen uns die beiden ab Herbst in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Das Kindergarten-Team

Grüß Gott!

Gabriele Prasch

Mein Name ist **Gabriele Prasch**. Ich bin schon seit einigen Jahren Kinderbetreuerin.

Ich habe drei Kinder: Laura 25, Fabio 23 und unser Nesthäkchen Noel 7 Jahre. Durch meine drei Kinder bin ich schon einige Zeit mit dem Pfarrkindergarten verbunden, da sie ihn alle drei auch besucht haben. Umso mehr freut es mich, dass ich ab September hier im Kindergarten arbeiten darf.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine spannende Zeit mit Ihren Kindern.



Katrin Gailhofer

Mein Name ist **Katrin Gailhofer** und ich werde ab September das Kindergartenteam verstärken.

Schon unsere Kinder besuchten diesen Kindergarten und waren in der Pfarre aktiv. Deswegen freut es mich umso mehr, dass auch ich nun Teil dieser Gemeinschaft werden darf. Ich freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen. Aber vor allem auf die Arbeit mit Ihren Kindern im Pfarrkindergarten, nach dem Motto Astrid Lindgrens: „Sei frech und wild und wunderbar!“



„Mini-Stunden“



Auch dieses Jahr laden wir wieder alle Ministrantinnen und Ministranten sowie alle Kinder ab der Erstkommunion, die gerne zu ministrieren beginnen würden oder in den Mini-Dienst hineinschnuppern möchten, zu unseren

Mini-Stunden ein. Diese finden **jeden Freitag, zwischen 17.30 und 18.30 Uhr in der Pfarre statt**. Wir starten am **7. Oktober 2022** in das neue Mini-Jahr.

Neben dem regelmäßigen Üben kommen natürlich auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Für alle größeren „Minis“ ab 10 Jahren wird es außerdem die Möglichkeit geben, sich auf die Mini-Kreuzprüfung vorzubereiten.

Regelmäßige Informationen gibt es in unserer Mini-WhatsAppgruppe bzw. bei Christoph Küberl unter 0664/12 27 264. Wir freuen uns auf ein tolles Mini-Jahr!



Anm.: „Mini“ ist die liebevolle Abkürzung für alle Ministrantinnen und Ministranten

AVISO AVISO AVISO AVISO AVISO

Termine für die Firmvorbereitung 2022/23:

(Geburtsjahr 2009 und älter)

Elternabend zur Vorabinformation: 29. September 2022, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Anmeldung zur Vorbereitung: Freitag, 7. Oktober oder Mittwoch, 12. Oktober 2022 im Pfarrhof

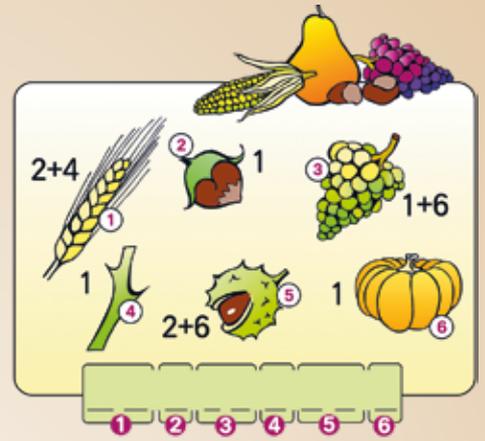
Firmstart: 19. November 2022, um 15 Uhr



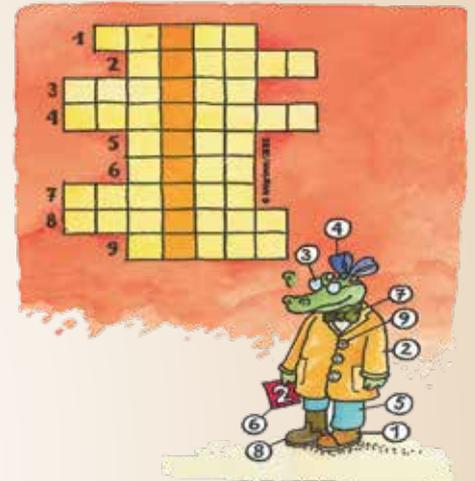


© Rommels / DEIKE

Deike



Deike



Was feiert Konrad? Rate die Begriffe. Richtig gelöst erhältst du in der markierten Senkrechten den Name eines Festes im Herbst.

Lösung: 1. Schuh, 2. Mantel, 3. Brille, 4. Schleife, 5. Hose, 6. Zweig, 7. Fliege, 8. Stiefel, 9. Knopf = HALLOWEEN

Deike



Lösung: Der Herbst ist da und die Äpfel sind reif.



Lösung: Irimi hat 16 Steine gefunden. $(8+4+4=16)$



„1 kg Nächstenliebe“

Durch Ihre Mithilfe kann sehr vielen Familien
in unserer Pfarre geholfen werden.

Unsere Vinzenzgemeinschaft würde folgende Artikel benötigen:



- Löskaffee
- Tee (verschiedene Sorten)
- Zucker
- Schokolade
- Mais, rote Bohnen, Linsen und gemischtes Gemüse (Dosen)
- Tomaten passiert (Glas/Tetra Pak)
- Gemüsesugo
- Öl (1 l und 2 l)
- Reis (Basmati und parboiled)
- Nudeln
- Zahnbürste und -pasta für Kinder und Erwachsene
- Duschgel/Seife und Haarshampoo
- Damenbinden
- Windeln (alle Größen)
- Waschpulver (kl. Packungen)
- Geschirrspülmittel
- Taschentücher
- WC-Papier

Abzugeben im **September und Oktober** von Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr im Foyer des Pfarrhauses.

Wenn Sie gerne für die Vinzenzgemeinschaft spenden möchten, bitte an:
Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Graz-Straßgang AT62 3843 9000 0032 0531

Ein ganz großes Dankeschön schon im Voraus!

*Das Beste,
was der Herbst
zu bieten hat*



Vom Service bis
zur Küche

Bauernwirt



Bauernwirt ✦ Harter Straße 142, 8053 Graz ✦ Tel. 0316 283432 ✦ www.bauernwirt-graz.at



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Katharina Fauland
 Franz Stadler
 Helmut Loske
 Anna Martinkova
 Ilona Menhart
 Margareta Viehhauser
 Manfred Pamer
 Maria Fellner
 Friedrich Tremesberger
 Auguste Hiermann

Herta Murg
 Oskar Beletz
 Johannes Kopp
 Walter Grasmugg
 Maria Kager
 Maria Krois
 Franz Lienhart
 Johann Mayer
 Magdalena Sommerauer
 Maximilian Fuchs



Taufkinder

Valerie Eberhardt
 Matteo Pinnitsch
 Elina Bachlinger
 Matthias Gössweiner
 Lennard Stepanek
 Leya Osmanovic
 Luna Leitgeb

David Griesmayr
 Matteo Morales
 Oliver Höbling
 Matthias Kleinlercher
 Peran Lili
 Fabian Löscher
 Maria Miedler

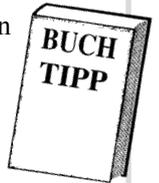


8054 Premstätten Hauptstraße 2 • Telefon 0316 28 33 39
 Fax 0316 28 33 39 -16 • E-Mail gaertnerei.lienhart@gmx.at

UNSER ANGEBOT AM FRIEDHOF STRASSGANG

-  Grabbepflanzungen
-  Dauergrabpflege
-  Gießen

Der Herbst zieht ins Land, die Abende werden länger. Es kann wieder mehr gelesen werden. Daher empfehle ich heute zwei tolle Bücher:



Gott ist der Rede wert

Warum es Sinn macht, über Gott nachzudenken
 von *Bernhard Körner*
 Echter Verlag Würzburg, 2022; Preis: € 17,37



„Unser“ Prof. Körner will in diesem Buch zeigen, dass Gott auch heute noch der Rede wert ist und dass man Gott zum Thema machen kann. Vor allem in einer Gesellschaft, die darauf besteht, dass man über alles reden kann und soll. Also soll auch Gott zum Thema gemacht werden. Und Prof. Körner zeigt, dass es gute Gründe gibt an Gott zu glauben.

Ein höchst interessantes Buch, auch gut als Geschenk für Menschen, die über den Glauben nachdenken, geeignet.

Orientierung finden

Schlüsselworte für ein erfülltes Leben
 von *David Steindl-Rast*
 Tyrolia Verlag Innsbruck, 3. Auflage 2021;
 Preis: € 19,95



Worum dreht sich letzten Endes alles? Wo sind unsere zentralen Orientierungspunkte? Fragen, die sich jeder Mensch einmal stellt. Steindl-Rast zeigt solche Orientierungspunkte auf; sie machen den Reichtum des Lebens täglich neu erfahrbar.

Tröstlich und hilfreich. Denn das Leben zu meistern ist keine kleine Sache.

Erbauliche Lesestunden wünscht Maria Painold



BESTATTUNG WOLF

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



Täglich von 0-24 Uhr

Seiersberg-Pirka
Franz Kaufmann
 Feldkirchner Straße 21
 8045 Seiersberg
0664/23 84 594

Premstätten
Andreas Truchses, MBA, MSC
 Hauptstraße 121
 8141 Premstätten
03136/20 317

bestattung-wolf.com



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALESEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer

Kärntner Straße 417, A-8054 Graz

T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at

PROVASNEK

IHR STEINMETZMEISTER IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau,
Einrichtung und Innenarchitektur, Garten und
Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmal-
pflege sowie Friedhof und Grabmal.

8010 Graz, Pauluzzigasse 8
TEL 0316 / 32 69 50, www.provasnek.at

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf

Graz

03113/2332

0316/291343

0650/6472880



Grabanlagen

**Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen**

**Zusammenarbeit mit
Bildhauer Albert Schmuck**

Wir beraten Sie gern!



**Stiegen - Granitböden
Fensterbänke**

Grabanlagen ab € 1.990,-



ROSCHITZ

Elektronunternehmen

0316/ 58 5555

Nittnergasse 28, 8054 Graz

Wann wurde Ihre E-Anlage zuletzt geprüft?

Funktioniert Ihr FI Schutzschalter?

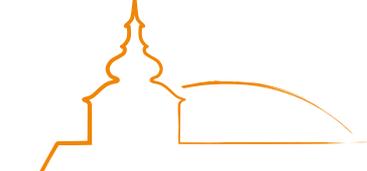
Sind Sie sicher?



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

www.roschitz.at www.e-check.co.at

E-Installationen • Firmenservice • Licht & Steuerungstechnik • Störungsdienst


**FLORIANI
APOTHEKE**
Drogerie - Parfümerie

FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG

Kärntner Straße 410-412

8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at

www.floriani-apotheke.at



PFARRKALENDER

Hl. Messen an Sonntagen: 8 und 10 Uhr
Hl. Messen an Werktagen: Mittwoch 9 Uhr, Freitag 18.30 Uhr

Beicht- und Aussprachemöglichkeit nach Vereinbarung

Heilige Messen in den Kapellen der Dörfer:

1. Donnerstag im Monat: Mantscha
 2. Donnerstag im Monat: Pirka
 3. Donnerstag im Monat: Windorf
- Jeden letzten Samstag im Monat um 16 Uhr in der Florianikirche

SEPTEMBER

- Donnerstag, 22. Sept.** 9 Uhr Start des Zwergerltreffs (jeden 2. Donnerstag im Monat – außer in den Ferien)
- Samstag 24. Sept.** 7 Uhr hl. Messe in der Ruperti-kirche
16 Uhr hl. Messe in der Floriani-
kirche
- Sonntag, 25. Sept.** St.Elisabeth: 9.30 Uhr Festgottes-
dienst, anschl. Erntedankfest
- Donnerstag, 29. Sept.** 19 Uhr Informationsabend für die
Eltern unserer neuen Firmkandi-
datInnen

OKTOBER

- Sonntag, 2. Okt.** **Erntedankfest:** 9 Uhr Festgottes-
dienst zum Erntedank am Kirch-
platz
- Donnerstag, 6. Okt.** 18.30 Uhr hl. Messe in der
Kapelle in Mantscha
- Freitag, 7. Okt.** 16 – 18 Uhr **Firmanmeldung**
(siehe Seite 7) in der Pfarrkanzlei
- Samstag, 8. Okt.** 9 – 17 Uhr Pfarrgemeinderats-
klausur
- Sonntag, 9. Okt.** **Ehepaarsonntag:** 10 Uhr Fest-
gottesdienst mit allen Ehepaaren,
die in diesem Jahr ein besonderes
Ehejubiläum feier(te)n (siehe
Seite 5)
- Montag, 10. Okt.** 18.30 Uhr offene Bibelrunde im
Pfarrhof
- Mittwoch, 12. Okt.** 16 – 18 Uhr **Firmanmeldung** in
der Pfarrkanzlei (siehe Seite 7)
- Donnerstag, 13. Okt.** **Wallfahrt:** 18.30 Uhr Messfeier
für die WallfahrerInnen
- Sonntag, 16. Okt.** **Kirchweihsonntag**
- Sonntag, 23. Okt.** Krankensonntag – Missions-
sonntag
- Samstag, 29. Okt.** 15 Uhr **Kreuzweg** zur Floriani-
kirche, anschließend hl. Messe

NOVEMBER

- Dienstag, 1. Nov.** **Hochfest Allerheiligen:**
9 und 14 Uhr hl. Messen;

- Mittwoch, 2. Nov.** **14.45 Uhr** Gedenken an die
Gefallenen beim Mahnmal des
Friedens, Prozession auf den
Friedhof, Gräbersegnung.
Allerseelen: 18.30 Uhr hl. Messe
für die Verstorbenen der Pfarre
des vergangenen Jahres
- 09., 10. u. 11. Nov.** 17 Uhr Laternenfeste unseres
Pfarrkindergartens
- Sonntag, 13. Nov.** **Martini-Sonntag / Elisabeth-
Sonntag** (Caritas Elisabeth-
Sammlung)
!!! 8 Uhr hl. Messe in der Pfarr-
kirche
!!! 10 Uhr Festgottesdienst in
St. Martin
Wallfahrt: 18.30 Uhr Messfeier
für die WallfahrerInnen
- Montag, 14. Nov.** 18.30 Uhr offene Bibelrunde im
Pfarrhof
- Samstag, 19. Nov.** 15 Uhr Firmstart
- Sonntag, 20. Nov.** Christkönig – Jugendsonntag
- Mittwoch, 23. Nov.** St.Elisabeth: 18.30 Uhr „Prieste-
rin.Königin.Prophetin“ – Liturgie
von Frauen – mit Frauen – für
Alle in der Pfarrkirche
18.10 Uhr Kirchenführung
- Samstag, 26. Nov.** 16 Uhr hl. Messe in der Floriani-
kirche mit Adventkranzsegnung
18 Uhr Adventkranzsegnung in
der Pfarrkirche
- Sonntag, 27. Nov.** **1. Adventsonntag**
Kindergarten-Weihnachtsbasar
nach beiden Gottesdiensten
17 Uhr Adventstunde gestaltet
vom Singkreis Gedersberg in der
Florianikirche

DEZEMBER

- Montag, 5. Dez.** Ab 16.30 Uhr ist der Nikolaus im
Pfarrgebiet unterwegs! (Anmel-
dungen werden ab 2. November
2022 in der Pfarrkanzlei unter der
Tel.-Nr. 0676/87 42 69 05 entge-
genommen!)

Das nächste Pfarrblatt erscheint am Sonntag, dem 20. November 2022!